


# Projekt: Begleitung bei Demenzverdacht und Demenzdiagnose – Link Working

Unterstützung bei der Aufrechterhaltung eines  
„guten Lebens“ im Alltag und einer selbstbestimmten  
Pflegeplanung für Menschen mit Demenz und ihrer  
An- und Zugehörigen

Caroline Leitner, MSc.  
Caritas der Erzdiözese Wien  
Leitung Angehörige und Demenz  
[caroline.leitner@caritas-wien.at](mailto:caroline.leitner@caritas-wien.at)

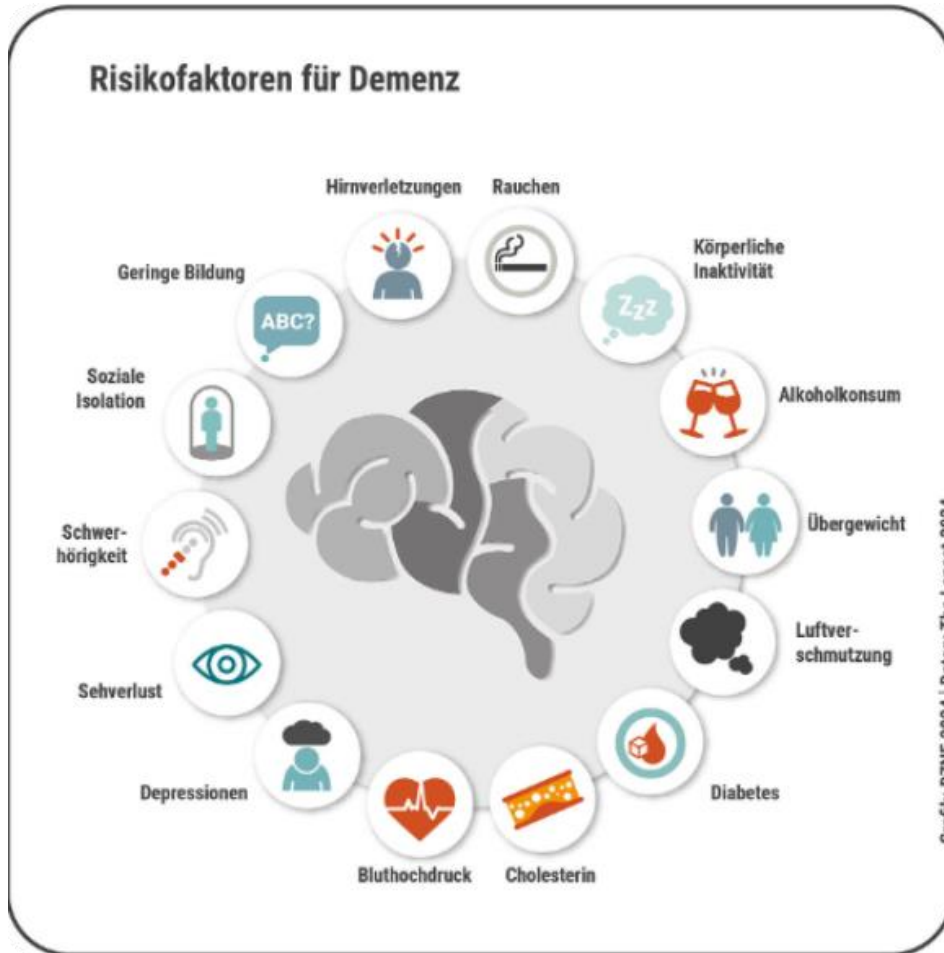
Das Projekt wird gefördert durch:

 Bundesministerium  
Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Pflege und Konsumentenschutz

Es ist immer noch  
mein Leben.

**Caritas  
Pflege**

# Update Demenz



- Derzeit leben ca. 170.000 Menschen mit Demenz in Österreich
- Prognose bis 2050: 290.000 Betroffene
- Unterschiedliche Formen, häufigste Form Alzheimerdemenz
- Starkes Stigma führt häufig zu später Diagnose

# Facts zum Projekt

- Begleitung von jährlich 20 Familien nach einer Demenzdiagnose oder bei Demenzverdacht
- Drei Link Workerinnen (Wien, Wiener Neustadt) mit Demenzexpertise
- Kooperierende Stellen:
  - Demenz-Ambulanz AKH Wien
  - Gerontopsychiatrisches Zentrum des PSD Wien
  - PVE Sonnwendviertel
  - PVE Fünfhaus
  - Fachärzte (Raum Wiener Neustadt)
  - UK Neunkirchen

# Grundlage: 5-Säulen Modell (Alzheimer Scotland)



# Österreichische Demenzstrategie (2019)



## 02 Informationen breit und zielgruppenspezifisch ausbauen



- „**Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen und deren An- und Zugehörige** haben **hohen Informationsbedarf**, insbesondere zu Fragen wie:
- **Was ist Demenz** und wie kann ein gutes Leben mit Demenz aussehen?
- Ist das bereits **Demenz oder „normale“ Altersvergesslichkeit**?
- **Wie ist der Krankheitsverlauf**? Kann ich / meine Mutter / mein Vater noch alleine wohnen oder muss ich/er/sie laufend betreut werden oder „gar ins Heim“? [...]
- Welche **Behandlungs- / Betreuungs- / Förderungsmöglichkeiten** und welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?“

# 05 Demenzgerechte Versorgungsangebote sicherstellen und gestalten



- „Angebote sollten **niederschwellig, bei Bedarf aufsuchend, multiprofessionell, aufeinander abgestimmt, kontinuierlich und individualisiert** sein.“
- Um für Betroffene und deren An- und Zugehörige die bestmögliche Betreuung gewährleisten zu können, sollte eine **individuumzentrierte Bedarfserhebung** erfolgen.“



# 06 Betroffenenzentrierte Koordination und Kooperation ausbauen



- „Die Fülle an Angeboten und Initiativen ist wenig übersichtlich und erschwert es, besonders in belastenden Situationen **zielgerichtete Informationen zu beschaffen.**“



# Gut leben mit Demenz

## Angehörige/r

- **Wissen aneignen**

Wissen hilft zu Verstehen und die Betroffenen bestmöglich zu unterstützen

- **Unterstützung suchen**

Entlastung und Freiräume schaffen, Austausch über den Alltag

- **Aktiv bleiben**

Hobbies und Kontakte pflegen

## Person mit Demenz

- **Aktiv bleiben**

In Bewegung und in Gesellschaft bleiben

- **Unterstützung annehmen**

Krankheitsbewältigung, Medizin, Begleitung


- **Zukunft planen**

Vorsorgevollmacht, Mitgestaltung des Pflegesettings

Caroline Leitner, MSc.  
Caritas der Erzdiözese Wien  
Leitung Angehörige und Demenz  
[caroline.leitner@caritas-wien.at](mailto:caroline.leitner@caritas-wien.at)

**[www.caritas-pflege.at/demenz](http://www.caritas-pflege.at/demenz)**

Das Projekt wird gefördert durch:

 Bundesministerium  
Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Pflege und Konsumentenschutz

Es ist immer noch  
mein Leben.

**Caritas  
Pflege**